

3. Den etwa erforderlichen Widerruf der Ernennung verfügt das Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, im Falle einer vollständigen Verkehrsunterbrechung zwischen einer Schutztruppe und dem Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt der Kommandeur dieser Schutztruppe selbständig.

Allerhöchst mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:  
gez. Strümpell.

## Personalien.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchster Order vom 21. September d. Js. geruht, dem Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat und vortragenden Rat im Reichs-Kolonialamt Dr. Hahl die nachgesuchte Verleihung in den Ruhestand mit der im Schutzgebieten dienst erworbenen Pension unter Verleihung des Roten Adler-Ordens 2. Klasse mit Eichenlaub in Gnaden zu erteilen.

Seine Majestät der Kaiser haben Allerquädigst geruht, den bisherigen ständigen Hilfsarbeiter im Reichs-Kolonialamt Regierungsrat Dr. Kuppel zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Reichs-Kolonialamt zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allerquädigst geruht, folgenden Beamten des Reichs-Kolonialamts die nachstehend bezeichneten Ordensauszeichnungen zu verleihen:

Den königlichen Kronen-Orden 2. Klasse:

den vortragenden Räten, Geheimen Ober-Regierungsräten Gerstmeier und Dr. Heine;

den Roten Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife:

den vortragenden Räten, Geheimem Ober-Regierungsrat Steinhilber und Geheimem Ober-  
Rat Fischer,

dem Leiter der Beschaffungsstelle für die Schutzgebiete Geheimem Hofrat Vollhardt,  
dem Geheimen Hofrat Biermann;

den königlichen Kronen-Orden 3. Klasse:

dem Bureaudirektor Hofrat Maesse,  
den Hofräten Kutschka und Staepel;

den Roten Adler-Orden 4. Klasse:

den vortragenden Räten, Geheimen Regierungsräten Dr. Garby und Dr. Kuppel,  
den ständigen Hilfsarbeitern, Regierungsräten Fischer, Dr. Volkmann, Dr. von Vietz, Re-  
gierungs- und Rat Rütke, Regierungs- und Bergtrat Pajel,  
den Rechnungsräten Kriegbaum, Alt und Hentschel,  
den Geheimen erpedierenden Sekretären Böhler und Boyne,  
dem Geheimen Kanzleibeamten, Geheimen Kanzleirat Trantow;

den königlichen Kronen-Orden 4. Klasse:

den Geheimen Sekretären Koch und Häbner;

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens:

dem Notenmeister Beyer,  
den Geheimen Kanzleibeamten Hensel, Matthews, Gudath, Scholz, Frau Müller und Kuff,  
den Pförnern Sack und Liebe;

das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber:

den Geheimen Kanzleibeamten Haad, Hauthal, Schumann, Thruu und Ebert.

Dem Geheimen expedierenden Sekretär Hauptmann der Reserve Udeley ist das Ritterkreuz des Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern verliehen worden.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Regierungsrat beim Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika Dr. med. Moeßta das Eisernerne Kreuz 2. Klasse zu verleihen.

### Kaiserliche Schutztruppen.

M. N. D. vom 9. Oktober 1918.

Der Oberleutnant v. Geldern-Crispendorf in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika wird zum Hauptmann mit Patent vom 24. Juli 1915 befördert; derselbe scheidet am 21. Oktober aus der genannten Schutztruppe aus, wird mit dem 22. Oktober 1918 im Feldartillerie-Regiment Nr. 25 angestellt und ist zunächst der Ersatz-Abteilung dieses Regiments zu überweisen.

M. N. D. vom 18. Oktober 1918.

Zu Hauptleuten werden befördert:

der Oberleutnant Lyndter in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika und der Oberleutnant Kroeger in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

M. N. D. vom 22. Oktober 1918.

Der Hauptmann Lyndter in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika scheidet aus dieser am 27. Oktober aus und wird mit dem 28. Oktober 1918 im Infanterie-Regiment Nr. 87 mit Wirkung auch für das Friedensverhältnis angestellt; derselbe ist zunächst dem Ersatz-Bataillon des Regiments zu überweisen.

M. N. D. vom 23. Oktober 1918.

Der Hauptmann v. Löbbecke in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika scheidet aus dieser am 31. Oktober aus und wird mit dem 1. November 1918 mit Wirkung auch für das Friedensverhältnis im Infanterie-Regiment Nr. 92 angestellt.

Zu Hauptleuten werden befördert:

die Oberleutnants Gutjahr, Fönd, Rotholl, Wellinet in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.

Zum Oberleutnant wird befördert:

der Leutnant v. Oppen in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.

M. N. D. vom 26. Oktober 1918.

Der Hauptmann Deininger in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika scheidet aus dieser am 27. Oktober aus und wird mit dem 28. Oktober 1918 mit Wirkung auch für das Friedensverhältnis im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 angestellt; derselbe ist zunächst dem Ersatz-Bataillon des Regiments zu überweisen.

### Nachrufe.

#### Intendantursekretär Adolf Meyer †.

Am 13. November 1917 ist in englischer Gefangenschaft an Schwarzwasserfieber der Intendantursekretär in der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika

Herr Adolf Meyer

verstorben.

Er trat am 11. Februar 1910 aus der Preussischen Heeresverwaltung als Unterzahlmeister zur Schutztruppe über und wurde in ihr erst zum Intendanturdiätar, später zum Intendantursekretär ernannt.

Der Verstorbene war als tüchtiger und gewissenhafter Beamter hochgeschätzt, bei Vorgesetzten und Kameraden sehr beliebt. Sein Andenken wird in Ehren gehalten werden.

Berlin, den 9. Oktober 1918.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

Allerhöchst mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:  
Strümpell, Major.

**Oberstleutnant a. D. Werner v. Grauert †.**

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 18. Oktober d. Js. infolge einer am 17. Oktober in den schweren Kämpfen bei Le Cateau erhaltenen Verwundung der Kommandeur eines Reserve-Infanterie-Regiments

- Herr Oberstleutnant a. D. Werner v. Grauert,

Ritter des Ritterkreuzes vom Hohenzollernschen Hausorden mit Schwertern,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und anderer Orden.

Mit ihm ist ein alter, bewährter Kolonial-Offizier, der 16½ Jahre der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika und 4½ Jahre dem Kommando der Schutztruppen angehört hat, dahingegangen.

Das Kommando betrauert in dem gefallenen Helden, der sich bei Ausbruch des Krieges sofort zur Verfügung stellte, einen tapferen, ritterlichen und immer liebenswürdigen Kameraden.

Sein Name wird in der Geschichte der Schutztruppen stets mit Stolz genannt werden. Ein ehrendes Andenken bleibt ihm bei uns allen gesichert.

Berlin, den 23. Oktober 1918.

Reichs-Kolonialamt. Kommando der Schutztruppen.

Allerhöchst mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:  
Strümpell, Major.

**Rechnungsrat Hans Nürnberger †.**

Am 25. Juni d. Js. erlag in Sao Paulo, wofolbst er interniert war, der Sekretär beim Kaiserlichen Gouvernament von Deutsch-Südwestafrika, Rechnungsrat

Herr Hans Nürnberger

einer Blutvergiftung.

Der Verstorbene gehörte seit 1896 der Kaiserlichen Schutztruppe von Deutsch-Südwestafrika, zuletzt als Zahlmeisteraspirant, an und trat 1901 in den Dienst der Zivilverwaltung des Schutzgebiets als Sekretär über. Im Jahre 1907 wurde er zum kommissarischen Kassenvorstand und im März 1910 zum etatsmäßigen Kalkulatorvorstand ernannt. Im November 1910 erhielt er den Charakter als Kaiserlicher Rechnungsrat.

Der Verewigte hat sich in allen ihm übertragenen Stellungen hervorragend bewährt. Die Kolonialverwaltung wird dem pflichteifrigen, tüchtigen Beamten stets ein treues und ehrenvolles Andenken bewahren.

Berlin, den 23. Oktober 1918.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Soll.

**Bezirksamtmann Tölke †.**

Der Bezirksamtmann Erwin Tölke aus Deutsch-Neuguinea ist seiner am 10. Oktober d. Js. an der Spitze seiner Batterie erlittenen Verwundung erlegen.

Er gehörte seit Oktober 1912 der Kolonialverwaltung an und war seit August 1913 in Neuguinea tätig. Sowohl während seiner Beschäftigung beim Gouvernament als auch später als Leiter des Bezirksamts Rabaul war er mit Eifer und Erfolg für die Entwicklung des Schutzgebiets tätig.

Im März 1915 fehrte Bezirksamtmanu Tölke mit den übrigen Beamten des Schußgebiets in die Heimat zurück, trat sofort als Leutnant ins Meer ein und war bis zu seinem Tode im Felde. Am 24. Oktober 1915 wurde er mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Bei seinem Regiment genöß er den Ruf eines besonders tapferen Offiziers.

Die Kolonialverwaltung wird diesem als Beamten und Offizier gleich tüchtigen Manne dauernd ein ehrendes Andenken bewahren.

Berlin, den 7. November 1918.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.  
Solf.

## Verlustlisten der Kaiserlichen Schußgruppen und Internierte.

(Vgl. „Deutsches Kolonialblatt“ 1918, Nr. 19 20, S. 291 ff.)

### Vierzehnte Verlustliste aus dem Schußgebiet Deutsch-Ostafrika.

Vt. d. Mei. Gümmer v. Gismann, Wilhelm, geb. 30. 5. 1890 in Wiesbaden, seither am 13. 14. 7. 1917 bei Mahenge erhaltenen schweren Verwundung auf Missionsstation Mwanambo erlegen.  
Lt. d. Mei. Haberhorn, Eduard, geb. 15. 1. 1884 in Lorch, gefallen 15. 11. 1917 bei Chivata.  
Kapitänlt. a. D. Schlawe, Georg, geb. 25. 2. 1882 in Weidau, gefallen 30. 9. 1917 bei Uindi.  
M. u. St. Lt. d. Mei. Weßermeier, Richard, geb. 26. 5. 1891 in Mwanjwi, gefallen 10. 6. 1916 bei Ghibaga.  
Vt. d. Mei. Dr. Solf, Wilhelm, geb. 5. 11. 1872 in Marzkeube, gefallen 9. 10. 1916 bei Kijungu.  
Gefreiter Ziegner, Viktor, gestorben am 2. 8. 1918 im Vereinslazarett Nordend an Grippe.  
Matrose Beder, Jomm, gestorben am 20. 6. 1918 in Cairo an Typhus fieber.  
Peters, Christian, aus Meddenburg, gefallen am 5./6. 9. 1917 bei Rona.

### In englische Gefangenschaft geraten und interniert:

#### a) in Dar-es-Salaam (Deutsch-Ostafrika):

Major Schulz, Hans Montad, geb. 6. 7. 1874 in Magdeburg.  
Hauptmann Chappius, Udo, geb. 21. 10. 1884 in Gr. Wifkau - verwundet.  
Vt. d. Landw. Hofmann, Oscar, geb. 5. 2. 1890 in Oberplanitz - verwundet.  
Oberlt. d. Landw. H. Methner, Wilhelm, geb. 14. 1. 1871 in Prosskau.  
Oberlt. d. Landw. I. Altmann, Bruno, geb. 23. 11. 1874 in Soldau.  
Vt. Arbr. v. Der. Gabriel, geb. 5. 2. 1874 in Langensiefelb.  
Generalleutnant: Dr. Weizner, Hugo Franz Alfred, geb. 9. 1. 1861 in Tretzin.  
Stabsarzt Dr. Stolowitsch, Alfred Johann, geb. 17. 5. 1875 in Nabelschwerdt.  
Feldwebel Mahlsow, Friedrich Otto, aus Schwedenhöhe - verwundet.  
Feldwebel Koffel, Carl, aus Ober-Hogau veru.  
Bizeugschmeister Schickling, Heinrich, aus Mristel - leicht verwundet.  
Bizeugschmeister Graemer, Eduard Gustav, aus Curhaven.

Sergeant Wiesner, Adolf, aus Marzdorf.  
Unteroffizier Gherle, Johannes Hermann, aus Weimsheim - verwundet.  
Mnepper, Carl Alfred, aus Oberreuthen - verwundet.  
Nettke, August Ferdinand, aus Lauenburg i. Pom.  
Solf, Alexander Carl Wilhelm, aus Neufuß.  
Zichommer, Bruno, aus Zeifersdorf - verwundet.  
Wald. Maat Venner, Theodor, aus Niederfeld.  
Zan. Sergeant Methiesiel, Carl Willi Ferdinand.  
Zegerer, Sebastian, aus München.  
Unteroffizier Ridel, Wilhelm, aus Kirzenhain.  
Sergeant Hellriegel, Carl Otto, aus Gröben.  
Gefreiter Haensel, Curt Hermann Johannes, aus Dillsdorf.  
Voye, Emil, aus Arensbuch.  
v. Armin, Wilhelm Friedrich Bruno Ludwig Alexander Franz, aus Neustrelitz.  
Bartel, Arthur Friedrich Wilhelm, aus Müngsberg.  
Kausler, Carl Friedrich August, aus Guben.  
Hofmann, Walter, aus Juidau i. Sa.  
Mein, Heinrich, aus Cassel.  
Schreiber, Gustav Adolf, aus Pignitz.

#### b) in Manure, Kwaifaland:

Sergeant Rothmund, Johann, aus Böllhofen.  
Wald. Maat Vahr, Carl Herm., aus Niel-Gaarden.  
Gefreiter Solf, Paul Friedrich Johannes, aus Wernigerode.

#### c) in Nairobi, Britisch-Ostafrika:

Müches, Hubert Michael, aus Cöln a. Rh.

#### d) in Tidi Bifir:

Kapitänleutnant Engel, Hans, aus Marienböding.  
Leutnant zur See Volkmar, Herbert Friedrich Ludwig, aus Hamburg.  
Marine-Stabszahlmeister Webrndt, Otto Martin, aus Zargard.  
Marine-Stabszahlmeister Christianfen, Carl Johannes, aus Godberg-Neumünster.

#### e) in Tura bei Cairo:

Stammmeister Trefzel, Albin Georg, aus Rünenreuth.

**In portugiesische Gefangenschaft geraten und interniert in St. Sebastian in Mozambique:**

- Sergeant Krauß, Wilh. Johann, aus Straßburg i. E.  
 " Wijnbevens, Adolf, aus Johannesburg.  
 " Fersch, Wilhelm, aus Belgrad-Zerbien.  
 Soldat Beder, Richard, aus Hamburg.  
 " Deventer, Jafotis, aus Transvaal.  
 " Jurß, Ferdinand, aus Verberingen.  
 " Dehmann, August Eto, aus Hamburg.  
 " Krell, Hans, aus Großweisdorf (Muhlth.).  
 " Schrauf, Ludwig, aus Zeislau.  
 " Schubert, Carl August Alfred, aus Berlin.  
 " Stoife, Hugo Alfred, aus Sadintin i. Westph.  
 " Thiele, Reinhold, aus Heilig i. Neumark.  
 " Tschö, Ernst, aus Stellen bei Med.



**Achte Verlustliste aus dem Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika.**

In englische Gefangenschaft geraten und interniert in Aus:  
 Geleiter Math, Hermann, aus Maning.



**Liste Nr. 4 der in Kriegsgefangenschaft befindlichen und jetzt in Holland untergebrachten Angehörigen der Kaiserl. Schutztruppen usw.**

Anmerkung: Der Ort in Klammern ist der Unterbringungsort in Holland.

**Schutztruppe für Kamerun.**

- Maat d. Mel. Willens, Heinrich (Wolfsbezen).  
 Unteroffizier Bus, Carl (Wolfsbezen).  
 Soldat Schwarz, Heinrich (Dattem).  
 Maschinenmaat Schwabe, Martin (Dattem).  
 Yeutenant d. Mel. Zänberlich, Hans (Mottendam).



**Liste Nr. 2 der bisher in Holland untergebrachten und jetzt als Austauschgefangene zurückgekehrten Angehörigen der Kaiserlichen Schutztruppen.**

**Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.**

- Hauptmann Deininger, Wolfgang.  
 " Martin, Hans.  
 Oberleutnant v. Geldern-Crippendorf, Werner.  
 " Fehr v. Nadeln, Friedrich.  
 " Lander, Hans.  
 Yeutenant Gaerdorf, Horst.  
 " a. T. Vertelsmann, Arnold.

**Schutztruppe für Kamerun.**

- Feldwebel Baegel, Friedrich.  
 Stabsfeldwebel Feidenant, Heinrich.  
 Yeutenant d. Mel. Eroll, Hans.  
 Unteroffizier Lutz, Jakob.  
 Soldat Weiffart, Anton.

**Landesverteidigungstruppe Togo.**

- Soldat Mener, Adolf.



**Liste Nr. 7 der bisher in der Schweiz untergebrachten und jetzt als Austauschgefangene zurückgekehrten Angehörigen der Kaiserlichen Schutztruppen.**

**Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.**

- Stabswachtmeister Arendel, Erich.  
 Sergeant Ernst, Georg.  
 Stabsarzt v. Warton, Carl.  
 " Schaffert, Reinhold.  
 Stabsfeldwebel Müntter, Joseph.  
 " Schröder, Joseph.

**Schutztruppe für Kamerun.**

- Stabsfeldwebel Altmann, Eto.  
 " Barnde, Ernst.  
 Sergeant Grätsch, Walter.  
 Unteroffizier Lohmann, Jakob.  
 " Bernhardt, Carl.  
 Top. Maich, Max (Mott.).  
 Geleiter Wähling, Curt.  
 Soldat Althardt, Arthur.  
 " Stellenhausen, Louis.  
 " Müntter, Ernst.  
 Geleiter d. Mel. Zuerland, August.  
 " Zellencit, Max.  
 " Griep, Wilhelm.  
 " Köstner, Friedrich.  
 Soldat Mopp, Heinrich.

**Landesverteidigungstruppe Togo.**

- Stabsarzt v. Werten Dr. Köhlsdorf, Carl.  
 Dr. v. Raven, Werner.  
 Stabsfeldwebel Brauer, Wilhelm.  
 Sergeant Dehn, Aris.  
 Unteroffizier Pantel, Curt.  
 " Fönies, Emil.  
 Oberjäger Ziefen, Eugen.  
 Soldat Müller, Wilhelm.  
 Wandiermann Schönbarl, Josef.

**Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.**

- Zentralpostamt Glöckner, Carl.



**Liste Nr. 7 der aus Frankreich und England zurückgekehrten Austauschgefangenen der Kaiserlichen Schutztruppen.**

**Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.**

- Stabswachtmeister d. Landw. Hoffmann, Alfred.  
 Stabsfeldwebel Fiel, Bruno.  
 Stabsarzt Dr. Hünn, Gerhard.  
 " Dr. Lutz, Richard.  
 Wandiermann Dr. Dr. Weiffart, Johannes.  
 Vert. verpficht. Militär Dr. Prühl, Ludwig.

**Schutztruppe für Kamerun.**

- Unteroffizier Kottig, Anton.

**Landesverteidigungstruppe Togo.**

- Sergeant Wehr, Ernst.  
 Unteroffizier Bartels, Wilhelm.  
 " Kenger, Ludwig.  
 " Wid, Theodor.

